Sitzungsberichte

der

philosophisch-philologischen und historischen Classe

der

k. b. Akademie der Wissenschaften

zu München.

Jahrgang 1878.

Zweiter Band.

München.
Akademische Buchdruckerei von F. Straub.
1878.

In Commission bei G. Franz.

Herr Trumpp legte vor:

„Die Rubâ'îs des Abû Sa'îd bin Abulkhair[1]) (Zweite Sammlung) von Prof. Dr. Hermann Ethé."

31) Khulâç. Wâlih. Ind. Off. 2415 u. 1265. Ell. 292.

دستی که زدی [2] بناز در زلف تو جنگ
چشمی که [3] بدیدنت زدل بردی زنگ
آن چشم [4] به بست بی تو ام دیده بخون
وان دست بکوفت بی تو ام سینه بسنگ

1) Im Anschluss an die 30 von mir in diesen Blättern vor drei Jahren (Sitzungsberichte, philosophisch-philologische Classe, 1875 pg. 145—168) publicirten Vierzeilen des Altmeisters des persischen Rubâ'î, Abû Sa'îd bin Abulkhair (+ 440), erlaube ich mir hier eine neue Sammlung, 62 weitere Gedichte desselben Verfassers enthaltend, in Text und metrischer Uebersetzung zu veröffentlichen. Die Quellen derselben sind ausser denselben neun Originalwerken, welche den Stoff zu der ersten Sammlung geliefert (siehe die Anmerkung am oben angegebenen Orte), drei neue Handschriften, nämlich die Tadhkirah des Yusuf 'Alîkhân, vollendet 1184 (Cod. Sprenger 337, siehe Sprenger's Cat. Oudh. p. 192), eine persische Anthologie der Münchener Hof- und Staatsbibliothek (Cod. pers. 6 f. 48a) und eine ähnliche der India Office Library zu London (Nr. 1265).

2) Wâlih: بناز وزلف.

3) Wâlih, 1265 und 2415: زدیدنت.

4) 2415: نشست. Ell. 292:

آن چشم بهجران تو ام شهره شده

Uebersetzung:

„Die Hand, die oft mit deinen Locken den Krieg geführt voll Lustbehagen,
Das Aug', das oft im Anschaun deiner den Rost vom Herzen fortgetragen,
Seit du geschieden, hat das eine in Blut getaucht mein ganz Gesicht mir,
Seit du geschieden, hat die andre mit Steinen mir die Brust zerschlagen."

32) Makhz. Wâlih. Ell. 292. Ind. Off. 1265.

ای برهمن آن عارض چون لاله پرست
رخسار نگار چارده ساله پرست
گر چشم خدای بین نداری باری
خورشید پرست به که گوساله پرست'

Uebersetzung:

„Zu dem Antlitz dort, Brahmane, das wie Tulpen ganz, — doch bete!
Zu des vierzehnjähr'gen Liebchens holdem Wangenkranz doch bete!
Ist kein Auge dir beschieden, das die Gottheit schaut, fürwahr denn
Lieber als zum Kalb zu beten, zu der Sonne Glanz doch bete!"

33) Makhz. Sprenger 337. Cod. pers. 6. Ind. Off. 1265.

اللّٰه بفریاد منِ بیکس رس
لطف و کرمت یار منِ بیکس بس
هرکس بکسی و حضرتی می نازد
جز حضرت تو ندارد این بیکس کس'

Uebersetzung:

„O Gott, wenn ich um Hülfe rufe, zu mir Verlass'nem komm geschwind,
Genug, wenn deine Huld und Güte mir Armem treu verbündet sind!
Wohl jeder kann sich eines Freundes, sich eines hohen Gönners rühmen,
Doch einzig dich allein, o Hoher, hab' ich verwaistes Menschenkind!"

34) Makhz. Wâlih. Ind. Off. 1265. Ell. 292 u. 294.

در کویتو میدهند جانی بجوی
جانی چه بود که کاروانی بجوی[5]
از وصل تو یکجو بجهانی ارزد[6]
زین جنس که مائیم جهانی بجوی

Uebersetzung:

„Man schenkt Jedwedem eine Seele in deinem Hage, suche nur!
Nur eine Seele? nein, von Seelen ein ganz Gelage[7]), suche nur!
Die ganze Welt wiegt's auf, ein Korn nur von deinen Reizen zu geniessen[8]),
Drum eine Welt, gefüllt mit Leuten von unsrem Schlage, suche nur!"

---

5) Ell. 292: جانرا چه محلّ.

6) Ell. 292: از تو صنما جوی بجانی ارزد.

7) Wörtlich: „eine Karawane."

8) Nach Ell. 292 lautet dieser Vers:
„Ein Körnchen nur von dir, o Liebchen, wiegt schier an Werth auf eine Seele."

35) Makhz. Wâlih. Ind. Off. 1265. Ell. 294.

تا روی ترا (9بدیدم ای شمع طراز
(10نه کار کنم نه روزه دارم نه نماز
چون با تو بوم مجاز من جمله نماز
چون بی تو بوم نماز من جمله مجاز'

Uebersetzung:

„Seit dein Antlitz ich gesehen, Leuchte du, tarâzentsprossen,
Blieb dem Fasten, dem Gebet ich, jeder Thätigkeit verschlossen;
Bist du bei mir, ganz dann löst sich in Gebet mir die Verzückung —
Bist du fern, bleibt all mein Beten in Verzückung ganz zerflossen!"

36) Ind. Off. 2415. Ell. 294. Cod. pers. 6.

دارم (11کنهی ز قطرهٔ باران بیش
وز (12شرم نه فکنده ام سردر پیش
آواز آمد که سهل باشد درویش
تو در خور خود کنی و ما در خور خویش'

Uebersetzung:

„Ach, ich sündigte viel öfter, als der Regen Tropfen zählt,
Und ich sank gebeugten Hauptes nieder drum, — von Schaam gequält;

---

9) Ell. 294 und Wâlih: دیده ام.

10) Ell. 294: نی.

11) 2415 u. Cod. pers. 6: کنه از.

12) Ell. 294: وزجرم.

Da von oben rief's: gemach doch, Derwisch! ganz nach eig'nem Gusto
Handle ich ja selbst und diesen Grundsatz hast du auch erwählt."

37) Ell. 294. Ind. Off. 1265.

دل کرد بسی نگاه در دفتر عشق
جز (13)روی خوشت ندید رو در خور عشق
چندانکه رخت حسن نهد بر سر حسن
(14)بیماره دلم عشق نهد بر سر عشق'

Uebersetzung:

„Ach so oft und viel mein Herz auch in der Liebe Buch studirt,
Stets der Liebe Sonn' entstrahlte deine Wange, reizgeziert;
Drum so lang' auf Schönheit Schönheit häuft dein Antlitz — ist's auch einzig
Lieb' und immer neue Liebe, die mein krankes Herz gebiert."

38) Ell. 294.

راه تو بهر قدم که پویند خوش است
وصل تو بهر صفت که جویند خوش است
رویِ تو بهر چشم که بینند نکوست
ذکر تو بهر زبان که گویند خوش است'

Uebersetzung:

„Dein Pfad ist, ob man ihn auch walle in dem, — in jenem Gleise, schön!

---

13) 1265: جر روت(!) ندید هیچ رو در خور عشق.
14) 1265: شوریده.

Dein Huldgenuss ist, ob erstrebt auch in mannichfachster Weise, schön!
Von gleicher Schönheit ist dein Antlitz, mit welchem Auge man dich schaue,
Dein Lobpreis ist, in welcher Sprache man immer auch dich preise, schön!"

39) Cod. pers. 6.

هر گز غم ایّام نداریم و خوشیم
گر چاشت رسد شام نداریم و خوشیم
چون پخته بما میرسد از مطبخ عنب
از کس طمع خام نداریم و خوشیم

Uebersetzung:

„Vor Zeitengram sind wir geborgen — und wohlgemuth sind wir;
Uns quält kein Abendbrot am Morgen, und wohlgemuth sind wir.
Wir brauchen, liefert uns die Küche nur stets gekochte Trauben,
Durchaus für rohe nicht zu sorgen — und wohlgemuth sind wir!"

40) Cod. pers. 6. Sprenger 337.

ای خالق ذو الجلال وای بار خدای
تا چند روم در بدر و جایبجای
یا خانهٔ امّید مرا در در بند
یا قفل مهمّات مرا در بکشای

Uebersetzung:

„Du mein Gott voll hehrer Grösse, du mein Weltenschöpfungshort,
O wie lang' von Thür zu Thür noch soll ich gehn — von Ort zu Ort?
Schliess mein Hoffnungshaus für immer oder ziehe von der Truhe
Meines angstvoll ernsten Strebens endlich nun den Riegel fort!"

41) Makhz. Ind. Off. 1265.

گر قرب خدا میطلبی دلجو باش
اندر پس و پیش خلق نیکوگو باش
خواهی که چو صبح صادق القول شوی
خورشید صفت با همه کس یکرو باش'

Uebersetzung:

„Fahnd' auf Herzen, willst von Gott du, dass vertraut er mit dir spricht,
Gutes rede von den Leuten, ob sie's hören just, ob nicht!
Willst du wahrhaft sein und truglos gleich dem ächten Licht des Morgens,
Zeige nach der Sonne Weise allen stets ein gleich Gesicht."

42) Khulâç. Ell. 294.

بی مونس و یار و همنشینم کردی[15]
با محنت و درد[16] و غم قرینم کردی
این مرتبهٔ مقرّبانِ درِ تست
یاربّ[17] بچه خدمت اینچنینم کردی'

15) Ell. 294: با فاقه و فقر همنشینم.

16) Ell. 294: اندوه.

17) Ell. 294: امّا.

Uebersetzung:

„Dir dank' ich's, dass um mich nicht länger ein trauter
Freundeskreis sich schaart,
Durch dich bin ich mit Schmerz und Trübsal, durch dich
mit Gramesleid gepaart;
Das ist die höchste Günstlingsstufe an deinem Thor, doch
wissen möcht' ich,
Zu welcher Art von Dienst denn hast du mich umgewan-
delt solcher Art?"

43) Ell. 294. Ind. Off. 1265.

از باد صبا دلم چو بوی تو گرفت
بگذاشت مرا و جست و جوی تو گرفت
اکنون زتنش هیچ نمی آید یاد[18]
بوی تو گرفته بود و خوی تو گرفت

Uebersetzung:

„Als kaum es deinen Duft gespürt, der mit dem Ostwind
hergeflogen,
Hat mir Valet gesagt mein Herz, ist dich zu suchen aus-
gezogen;
Vergessen hat es längst nun schon den Leib, der einst ihm
Wohnstatt war,
Es hat zugleich mit deinem Duft dein ganzes Wesen ein-
gesogen."

44) Cod. pers. 6.

یا ربّ زگناه زشت خود منفعلم
وز قول بد و فعل بد خود خجلم

18) Ind. 1265: اکنون زمن خسته نمی آرد یاد.

فیضی بدلم زعالم غیب رسان
تا محو شود خیال باطل زدلم'

Uebersetzung:

„Herr, zerstört hat meiner Sünden Schmach mir meine Lebensbahn,
Schaam erregt mir all das Böse, das gesagt ich und gethan;
O aus jener Welt lass strömen einen Hulderguss in's Herz mir,
Dass vom Herzen weggetilgt mir werde jeder nicht'ge Wahn!"

45) Ell. 294. Cod. pers. 6.

ای در صفت ذات تو حیران که و مه
وز هردو جهان خدمت درگاه تو به
علّت تو ستانی و شفا هم تو دهی
یا ربّ تو بفضل خویش بستان و بده'

Uebersetzung:

‚O du, in dessen Wesens Deutung die Denkkraft Gross und Klein versiegt,
Dess Vorhofdienst an Werth unendlich die beiden Welten überwiegt,
Die Krankheit nimmst von uns hinweg du und giebst dafür uns Heilungsmittel,
O nimm und gieb nur, Herr, wie's immer in deinem Huldermessen liegt."

46) Ell. 294.

یا ربّ زقناعتم توانگر گردان
وز نور یقین دلم منوّر گردان
اسباب منِ سوخته سر گردان
بی منّت مخلوق میسّر گردان'

Uebersetzung:

„Selbstzufried'nen Sinnes Schätze, Gott, gieb in die Hände du mir!
In mein Herz das Licht der sich'ren Ueberzeugung sende du mir!
Führe, ohne Staubgebor'nen mich zum Danke zu verpflichten,
Was ich heisser Tollkopf treibe, all zum guten Ende du mir!"

47) Ell. 292.

مارا نبود دلی که خرّم کردد
خود بر سر کوی ما طرب کم کردد
هر شادیٔ عالم که بما رویْ نهد
چون بر سر کوی ما رسد غم کردد

Uebersetzung:

„Uns ist kein Herz beschieden, drin Freud' und Frohsinn schalten,
Und nie kann laut Ergötzen in unserm Umkreis walten;
Muss jede Erdenlust doch, die uns sich zugewendet,
An unsres Gaues Grenzen zu Gram sich umgestalten."

48) Khulâç. Makhz. Wâlih. Ell. 292. Ind. Off. 1265.

(19)بازار دلی را که تو جانش باشی
معشوقهٔ پیدا و نهانش باشی
زان می ترسم که از دل آزاریٔ تو
دل خون شود و تو در میانش باشی

19) Makhz., Wâlih und 1265: تا زار anstatt بازار.

Uebersetzung:

„Ob rings du im Bazar des Herzens, das Seele erst durch dich empfangen,
Das Lieb' auch bist, nach dem sie alle so offen wie geheim verlangen,
Mir bangt vor einem doch — du könntest durch Herzbedrückung ganz das Herz mir
In Blut verkehren, und du selber — du bliebest mitten drin gefangen!"

49) Ell. 292.

تا دل ز علائق جهان حُر نشود
اندر صدف وجود ما دُر نشود
پر می نشود کاسهٔ سرها ز هوس
هر کاسه که سر نگون بود پُر نشود

Uebersetzung:

„So lange sich von ird'schen Banden nicht gänzlich frei die Herzen ringen,
Wird auch in unsres Daseins Muschel die wahre Perle nimmer dringen.
Es füllt durch irdische Begierde des Kopfes Becher nie mit Wein sich;
Du stellst ja auf den Kopf den Becher, wie kannst du ihn zum Vollsein bringen?"

50) Cod. pers. 6.

یا ربّ سبب حیات حیوان بفرست
وز خوان کرم نعمت الوان بفرست
از بهر لب تشنهٔ آن طفل نبات
از سینهٔ ابر شیر باران بفرست

Uebersetzung:

„Sende, Gott, des Lebens Nahrung allen, die da Leben haben,
Send' uns von der Güte Tafel mannichfache Liebesgaben;
Sende um der durst'gen Lippen all der Pflanzenkinder willen
Milch des Regens aus der Wolke Brust, dass sie sich froh dran laben!"

51) Ell. 292. Ind. Off. 1265.

در دل چو کجیست[20] روی بر خاك چه سود
چون زهر بدل رسید تریاك چه سود
تو ظاهر خود بجامه آراستهٔ
دلهای پلید و جامهٔ پاك چه سود'

Uebersetzung:

„Wozu in Staub dein Antlitz neigen, wenn doch dein Herz voll Unverstand?
Wenn Gift dir schon in's Herz gedrungen, was frommt's, ob Gegengift zur Hand?
Ob du mit Kleidern noch so sehr auch dir aufgeputzt den äuss'ren Menschen,
Wenn doch voll Schmutz das Herz da drinnen, was nützt dir da ein rein Gewand?"

52) Ell. 294.

یاربّ نظری بر منِ سرگردان کن
لطفی بمنِ شکستهٔ حیران کن
با من مکن آنچه من سزایِ اویم
آنچ از کرم و لطف تو آید آن کن'

20) 1265: کریست.

Uebersetzung:

„Einen Huldblick schenke, Herr, mir, — bin im Kopf ganz wirbeltoll!
Bin gebrochen, irr! — o gönne mir der Güte kärgsten Zoll!
Thu mit mir nicht, wie ich selber es verdient — o nein! dein Handeln
Sei, ein Ausfluss deiner Güte, gnadenreich und hochsinnsvoll!“

53) Cod. pers. 6.

ای زلف مسلسلت بلایِ دل من
وی‌لعل لبت گره کشایِ دل من
من دل ندهم بکس برایِ دل تو
تو دل ندهی بکس برایِ دل من‘

Uebersetzung:

„Füllt dein Ringelhaar auch ewig mir das Herz mit Weh und Ach,
Löst doch stets dein Mundrubin mir all mein Herzensungemach!
Dir zu Liebe schenk’ ich nimmer einem Andren drum mein Herz auch,
Mir zu Liebe hängt das deine keinem Andren jemals nach!“

54) Ell. 294.

عارف که ز سِرّ معرفت آگاه است
بیخود ز خودست و با خدا همراه است
نفیِ خود و اثبات وجود حق کن
این معنیٔ لا اله الا الله است‘

Uebersetzung:

„Wer gelöst als Eingeweihter der Erkenntniss tiefste Fragen,
Hat, zu Gott gesellt, für immer sich des eig'nen Seins entschlagen;
Drum denn — Gottes Sein bejahe, und dein eigen Selbst negire!
Das allein ja will die Phrase: „Ausser Gott kein Gott!" besagen."

55) Ell. 292.

من بودم[21] دوش و آن بُت بنده نواز
از من همه لابه بود واز وی همه ناز
شب رفت و حدیث ما بپایان نرسید
شب را چه کُنه قصّهٔ ما بود دراز

Uebersetzung:

„Ich weilte bei dem Götzen gestern, der voll von sanftem Mitleidsdrang,
Er übte nichts als Schelmereien, und ich, ich flehte zärtlich bang;
Die Nacht verstrich, und unser Plaudern war noch zum Ende nicht gekommen,
Ist drob die kurze Nacht zu tadeln? o nein! wir plauderten zu lang!"

56) Makhz.

پیوست زمن کشیده دامن دل تست
فارغ زمنِ سوخته خرمن دل تست
کُر عمر وفا کند من از تو دل خویش
فارغتر از آن کنم که از من دل تست

21) Im Text steht: دوش و statt دوش و.

Uebersetzung:

„Mehr und mehr hat stets dein Herz sich trotzig von mir abgekehrt,
Leer von mir nun ist's, dess Ernte längst vom Feuer schon verzehrt;
Doch wenn Wort mir hält das Leben, will von dir mein eigen Herz ich
Mehr noch leeren, als du selber schon von mir dein Herz geleert."

57) Ell. 292. Ind. Off. 1265.

از باده بروی شیخ رنگ آوردن
با قوم (22)بکعبه در درنگ آوردن
اسلام زجانب فرنگ آوردن
بتوان نتوان ترا بچنگ آوردن

Uebersetzung:

„Wohl möglich wär's, dass selbst die Wangen des Sheichs vom Weine Feuer fingen,
Ich könnte mit dem Haufen Stunden wohl in der Ka'ba selbst verbringen;
Ja denkbar wär' es, zum Bekenntniss des Islâm Franken gar zu zwingen,
Doch ganz und völlig dich zu fassen, nur das allein wird nie gelingen!"

58) Ell. 294.

ای نیك نکرده و بدیها کرده
وانگه بخلاص خود تبرّا کرده

22) Ell. 292 hat gegen das Metrum, aber treffend dem Sinne nach: با قوم سلام.

بر لطف مکن تکیه که هر گز نبود
ناکرده چو کرده کرده چون ناکرده'

Uebersetzung:

„Wenn Gutes du noch nie gethan, wenn stets du Schlechtes nur ersonnen,
Und wähnst, du seist gerettet nun, du seiest allem frei entronnen,
O bau auf Gottes Huld dann nicht — denn nimmer wird zu Nichts Vollbrachtes,
Und nimmer zu Vollbrachtem wird, was du noch nie zu thun begonnen!"[23])

59) Ind. Off. 1265 und 2415.

دردا که درین زمانه پر غم و درد
عیبا[24]) که درین دائرهٔ غم پرورد

23) Dies rubâ'î ist augenscheinlich eine Antwort auf eine von Avicenna's persischen Vierzeilen, die ich in den „Nachrichten der Göttinger Akademie", 1875 ns. 21 p. 555 ff. veröffentlicht habe, und zwar auf die erste dort gegebene:

مائیم بلطف حق تولّا کرده
وز نیك و بد خویش تبرّا کرده
آنجا که عنایت تو باشد باشد
ناکرده چو کرده کرده چون ناکرده'

„Wir haben nun durch Gottes Huld den Stand der Heiligen gewonnen,
Dem Guten sind, dem Bösen wir, das uns in Banden hielt, entronnen;
Denn da, wo deine Gnade wirkt, vergeht in nichts, was wir vollbrachten;
Und dennoch zum Vollbrachten wird, was wir noch nie zu thun begonnen."

Unser Dichter hat absichtlich denselben Reim beibehalten, den Avicenna gebraucht, und das ist auch in der Uebersetzung nachgeahmt worden.

24) 1265: غبنا.

هر روز فراق دوستی باید[25] دید
هر لحظه وداع همدمی باید کرد'

Uebersetzung:

„Weh, dass man in diesem Zeitlauf, voll von Schmerzen, voll von Harm,
Ach, dass man in diesem Kreislauf, nie an Gram und Kummer arm,
Jeden Tag von einem Freund sich trennen muss, und jede Stunde
Ew'ges Lebewohl muss sagen einem Bruder treu und warm!"

60) Cod. pers. 6.

ای آنکه میسّری و بی همتائی
کس را نبود ملك بدین زیبائی
درها همه بسته است و خلقان خفته
یاربّ تو درِ لطف بما بکشائی'

Uebersetzung:

„O du, der alles führt zum Glück, o du, der gänzlich ohne Gleichen,
Kein Einz'ger herrscht mit solchem Glanz wie du in solchen weiten Reichen!
Verschlossen sind die Pforten all, in Schlummer liegt die ganze Welt,
Nun öffne deiner Güte Thor, lass heimlich, Herr, zu dir mich schleichen!"

---

25) 2415: کرد statt دید.

61) Ell. 292.

من از تو جدا نبوده‌ام تا بودم
اینست دلیل طالع مسعودم
در ذات تو ناپدیدم ار معدومم
وز نور تو ظاهرم اگر موجودم

Uebersetzung:

„Noch nie war ich von dir getrennt, seit ich von dir mein Sein empfangen,
Das zeigt mir, welch beglückt Gestirn auf meinem Pfad mir aufgegangen!
Dein eig'nes Wesen hüllt mich ein, muss ich im Nichtsein trostlos bangen,
Aus deinem Lichte strahl' ich auf, lässt du in's Dasein mich gelangen!"

62) Cod. pers. 6.

در هر سحری با تو همی گویم راز
در حضرت تو همیکنم عرض نیاز
بی منّت بندگانت ای بنده نواز
کارِ منِ بیچارهٔ سرگشته بساز

Uebersetzung:

„Mein geheimstes Sinnen flüstr' ich stets beim Frühlicht dir in's Ohr,
Leg' in deiner Hofburg immer meines Flehens Bittschrift vor;
Knechten unverpflichtet führe du, der Knechte selbst empor
Huldvoll zieht, mein Werk für mich aus, der ich ganz den Kopf verlor!"

63) Ell. 294.

در دل دردیست از تو پنهان که مپرس
تنگ آمده چندان دلم از جان که مپرس
با این همه حال و اینچنین تنگدلی
جا کرده محبّت تو چندان که مپرس'

Uebersetzung:

„Es fiel durch dich mein Herz zur Beute dem Schmerzensdrange — frage nicht!
Mein Herz ward um der Seele willen so eng' und bange — frage nicht!
Und dennoch hat zu dir die Liebe trotz aller meiner Herzensenge
In meinem Herzen Platz gegriffen ach schon so lange — frage nicht!"

64) Ell. 294.

رنجورم ودر دل از تو دارم صد غم
بی لعل لبت حریف دردم همه دم
زین عمر ملولم منِ مسکینِ غریب
خواهد شود آرامگهم کوی عدم'

Uebersetzung:

„Gramerfüllt um dich im Herzen hundert Kümmernisse trag' ich —
Fern von deinem Mundrubine stets mich nur mit Schmerzen plag' ich; —
Ueberdrüssig dieses Lebens bin ich ganz, ich armer Fremdling,
In des Nichtseins Gau allein nur ew'ger Ruhe Ziel erjag' ich!"

65) Cod. pers. 6.

تسبیح مَلَك را و صفا رضوانرا
دوزخ بد را بهشت مر نیکانرا
دنیا جم را و قیصر و خاقانرا
جانان ما را و جان ما جانانرا'

Uebersetzung:

„Es sei dem Riswân Glanz beschieden, es sei den Engeln Preis und Heil!
In's Paradies geh' ein der Gute — zum Höllenpfuhl der Böse eil'!
Es sei den Königen und Kaisern, den Fürsten all die Erde feil!
Nur werde meine Seel' dem Liebchen und mir das Liebchen selbst zu theil!"

66) Ell. 294.

از بیم رقیب طوف کویت نکنم
وز طعنهٔ خلق جست و جویت نکنم
لب بندم و از پای نشینم لیکن
این نتوانم که آرزویت نکنم'

Uebersetzung:

„Ich will aus Furcht vor dem Rivalen nicht länger deinen Gau umschweifen,
Dem Schmähn der Leute zu entgehen, auf deiner Spur nicht länger streifen;
Die Lippe schliess' ich, niedersitz' ich — doch nimmer kann ich der Begierde
Nach dir es wehren, stets auf's neue mit Sehnsuchtsdrang mich zu ergreifen."

67) Ell. 292.

ای قبلهٔ هر که مقبل آمد کویت
رویِ دل مقبلان عالم سویت
امروز کسی کز تو بگردانند روی
فردا بکدام روی بیند رویت؟

Uebersetzung:

„O Kibla aller, die beglückt in deinem Gau geborgen,
Die Herzen aller schaun zu dir, die kühn entsagt den ird'schen Sorgen!
Mit welchem Antlitz aber schaut, wer heut von dir hienieden
Sein Antlitz kehrt, da droben wohl dein eig'nes Antlitz morgen?"

68) Wâlih. Ind. Off. 1265.

چشمم همه اشك گشت و چشمم بگریست
در عشق تو بی چشم همی باید زیست
از من اثری نماند این عشق زچیست
چون من همه معشوق شدم عاشق کیست؟

Uebersetzung:

„Ganz zur Thräne ward mein Auge — ausgeweint nun ist's und leer;
Blind muss ich hinfort geniessen deiner Liebe Huldverkehr;
Wozu frommt solch Lieben? Spuren giebt von mir es nirgends mehr;
Leiden ganz nur muss ich Liebe — wer denn wirkt und übt sie — wer?"

69) Ell. 294.

دل جایتو شد و ڭرنه پر خون ڭنمش
در دیده توئی و ڭرنه جیحون ڭنمش
امّید وصال تُست جانرا ور نه
از تن به هزار حیله بیرون ڭنمش'

Uebersetzung:

„Deine Wohnstatt ist mein Herz nun — tränken würd' ich's sonst mit Blut;
Du nur füllst mein Auge — füllen würd' ich's sonst mit Thränenfluth!
Dir in Liebe sich zu einen hofft allein noch meine Seele;
Aus dem Leib mit tausend Listen riss' ich sonst sie wohlgemuth!"

70) Ell. 292.

سلطان ڭوید که نقد ڭنجینهٔ من
صوفی ڭوید که دلق پشمینهٔ من
عاشق ڭوید که درد دیرینهٔ من
من دانم و من که چیست در سینهٔ من'

Uebersetzung:

„Es spricht der Fürst: „mein Schatz allein nur ist Kapital, das Zinsen trägt;"
Der Çûfî spricht: „die Kutte ist es, die hären um den Leib sich legt;"
Verliebte sprechen: „nein! der Gram ist's, der täglich neu in uns sich regt;"
Doch was es wirklich ist, weiss ich nur: was tief mein Innerstes bewegt."

71) Cod. pers. 6.

ای دوست طواف خانه ات میخواهم
بوسیدن آستانه ات میخواهم
بی منّت خلق توشهٔ این رهرا
میخواهم و از خزانه ات میخواهم'

Uebersetzung:

„Um deine Klause, Freund, den Umlauf, den heil'gen, halten möcht' ich wohl!
Auf deiner Schwelle meine Lippen zum Kusse falten möcht' ich wohl!
Zum Dank den Leuten mich verpflichten, das möcht' ich nicht, doch Wegkost haben
Aus jenem Schatz, den deine Hände allein verwalten, möcht' ich wohl!"

72) Ell. 292.

گل از تو چراغ حسن[26] در گلشن برد
وز روی تو آئینهٔ دل روشن برد
هر خانه که شمع رخت افروخت درو
خورشید چو ذرّه نور از روزن برد'

Uebersetzung:

„Dir allein hat ihrer Schönheit Strahl die Ros' im Hain entführt,
Seinen Glanz des Herzens Spiegel deiner Wang' allein entführt.

---

26) Der Text hat ein unpassendes و vor در.

Durch das Fenster jedes Hauses, drin dein Antlitz aufgeleuchtet,
Hat's als winzig Stäubchen Lichtes all der Sonne Schein entführt."

73) Cod. pers. 6.

ای در خم چوگان تو دل همچون گوی
بیرون نه زفرمان تو دل یکسر موی
ظاهر که بدست ماست اورا شستیم
باطن که بدست تست اورا تو بشوی'

Uebersetzung:

„In deines Haares Schlägelkrümmung ist ganz dem Ball mein Herz vergleichbar;
Kein Haarbreit weicht von deines Wunsches Geheiss es ab, das unausweichbar!
Mein Aeuss'res hab' ich rein gewaschen, das ganz in meine Hand gegeben;
O wasche du nun rein mein Inn'res, das deiner Hand allein erreichbar."

74) Ell 294.

گر چشم تو در مقام ناز آید باز
بیمار تو بر سر نیاز آید باز
ور حسن تو یك جلوه کند بر عارف
از راه حقیقت بمجاز آید باز'

Uebersetzung:

„Wenn ihn nur mit Schelmenblicken erst dein Aug' berückt auf's Neue,
Glaub', dass deinem Kranken leicht dann Liebesschmachten glückt auf's Neue!

Wirft auch auf den Eingeweihten einen Strahl nur deine Schönheit,
Dem Alltäglichen entsagt er flugs und ist verzückt auf's Neue!"

75) Cod. pers. 6.

یا ربّ تو مرا بیار دمساز رسان
آوازهٔ دردم بهم‌آواز رسان
آنکس که من از فراق او غمگینم
اورا بمن و مرا باو باز رسان'

Uebersetzung:

„Lass mich, Herr, den Freund doch finden, der in Eintracht mit mir wallt,
Hilf, dass zu dem Gleichgestimmten meines Herzens Stimme schallt!
Eine ihm mich wieder, gieb mich ihm zurück, um dessentwillen,
Seit er schied, von Gramesseufzern all' mein Inn'res wiederhallt."

76) Ell. 294.

هر چند زکار خود خبردار نه ایم
بیهوده تماشا ئرِ گلزار نه ایم
برِ حاشیهٔ کتاب چون نقطهٔ شك
بیکار نه ایم اگرچه در کار نه ایم'

Uebersetzung.

„Ist unser Mangel an Erkenntniss des eig'nen Thuns auch noch so gross,
Doch wallen durch den Rosenhain wir nicht ganz von höh'rer Einsicht bloss,

Und wie am Rande eines Buches ein deutevolles Fragezeichen,
So, ob auch nicht in Werken thätig, sind doch auch wir nicht wirkungslos!"

77) Ell. 294. Sprenger 337.

قدّت قدّم زبار محنت خم کرد
چشمت چشمم چو چشمها پر نم کرد
خالت حالم چو روز خود تیره نمود
زلفت کارم چو[27] تار خود در هم کرد'

Uebersetzung:

„Dein Wuchs hat meinen Wuchs gekrümmt durch all die Last von Gram und Sehnen;
Es hat dein Auge quellengleich das meine angefüllt mit Thränen;
Auf einmal hat dein Schönheitsmaal mich selbst und deinen Glanz verdunkelt,
Dein Haar Verwirrung meinem Thun gebracht und deinen Lockensträhnen."

78) Ell. 294.

قومی که حقست قبلهٔ همّت شان
تا سر داری مکش[28] سر از خدمت شان
آنرا که چشیده زهر آفاق زدهر
خاصیّت تریاق دهد صحبت شان'

---

27) Ell. 294 hat کار خود statt تار خود.

28) سر ist nicht in der Handschrift; da es aber für Metrum und Sinn unerlässlich ist, habe ich es eingefügt.

Uebersetzung:

„Lass dein Haupt, so lang ein Haupt dir, stets in treuer Diensteshaft
Derer, die zur Gottheit beten mit der Inbrunst Segenskraft!
Reicht doch allen, die das Schicksal Gifttrank kosten liess hienieden,
Ein untrüglich Gegenmittel einzig ihre Brüderschaft."

79) Ell. 292.

ما با می و مستی سر تقوی داریم
دنیا طلبیم و میل عقبی داریم
کی دنیی و دین هردو بهم جمع شوند
اینست که ما نه دین نه دنیی داریم

Uebersetzung:

„Stets beim Wein und weinestrunken, schau, wie fromm wir Gott verehren!
Wie nach Irdischem wir strebend doch nach Ewigem begehren!
Aber lassen sich die beiden, Erdenlust und Glauben, einen?
Einfach so, dass nie um Glauben noch um Ird'sches wir uns scheeren!"

80) Ell. 292. 294.

چون عود نبود چوب بید[29] آوردم
روی سیه و موی سفید آوردم
تو خود گفتی[30] که ناامیدی کفرست
بر قول تو رفتم و امید[31] آوردم

29) Ell. 294 hat an allen drei Stellen آوردیم.
30) Ell. 294: چون فرمودی.
31) Ell. 294: فرمان تو بردیم.

Uebersetzung:

„Da ich keine Laute hatte, bracht' ich flugs ein Weidenrohr,
Reckte recht mein weisses Haar noch und mein schwarzes Antlitz vor;
Und da selber du geboten, dass es gottlos, nicht zu hoffen,
Lieh ich, deinem Worte folgend, auch der Hoffnung noch mein Ohr!"

81) Ell. 294.

ای دل چو فراقش رگ جان بکشودت
منمای بکس خرقهٔ خون آلودت
مینال چنانکه نشنوند آوازت
میسوز چنانکه بر نیاید دودت'

Uebersetzung:

„Schlug dir deiner Seele Ader, Herz, des Liebchens Scheiden wund,
Keinem andren Auge zeige je dein Kleid von Blut so bunt!
Geh in Jammer auf, doch nimmer lass die Welt dein Klagen hören,
Steh in Flammen ganz, doch nimmer thu's durch Rauch den Menschen kund!"

82) Ell. 292.

زان پیش که طاق چرخ اعلا زده اند
وین بارگهٔ سپهر مینا زده اند
ما در عدم‌آباد ازل خوش خفته
بی ما رقم عشق تو بر ما زده اند'

Uebersetzung:

„Lange ruht' ich, eh' entworfen noch der höchste Sphärenbogen,

Lange, eh' der bläulich helle Himmelshofkreis noch gezogen,
Sanft im Ewigkeitennichts schon, und in mir geschrieben sah ich
Deine Liebe, eh' ich je noch Lebensodem eingesogen!"

83) Ell. 294.

از خاك درت رخت اقامت نبرم
وز دست غمت جان بسلامت نبرم
بر دار نقاب از رخ و بنمای جمال
تا حَسْرت آن رخ بقیامت نبرم'

Uebersetzung:

„Deiner Pforte Staub entreissen kann ich nimmer meine Habe,
Nie dem Gram um dich die Seele, dass Gesundheit neu sie labe!
Drum der Wange Schleier lüfte, lass mich schauen deine Schönheit,
Dass ich bis zum jüngsten Tag nicht bang danach zu seufzen habe!"

84) Cod. pers. 6.

ای آنکه سپهر را پر از ابر کنی
وز لطف نظر بسوی هر کُبر کنی
کردند تمام خانهایِ تو خراب
ای خانه خراب تابکی صبر کنی'

Uebersetzung:

„Der du rings den Kreis der Sphären dicht umhüllst mit Wolkenmassen,
Der du selbst den Glaubenslosen ohne Huldblick nie gelassen,
Der Verwüstung fiel zum Raube alles was an Häusern dein —
O wie lang noch, Hausberaubter, willst du in Geduld dich fassen?"

85) Ell. 294.

تا گرد گل تو سنبل آمد بیرون
صد ناله زمن چو بلبل آمد بیرون
پیوسته زسبزه گل برون می آید
این طرفه که سبزه از گل آمد بیرون'

Uebersetzung:

„Seit grüne Hyacinthen rings aus deinen Rosen all entsprungen,
Sind hundert Klagetöne mir, wie sonst der Nachtigall entsprungen —
Dass Rosen spriessen aus dem Grün, alltäglich ist's - doch einzig hier nur
Ist aus den Rosen selbst das Grün — o unerhörter Fall! — entsprungen!"[32])

86) Ell. 294.

باز آی که تا صدق و نیازم بینی
بیداریٔ شبهای درازم بینی
نی نی غلطم که خور فراق تو مرا
کی زنده گذاردم که بازم بینی'

Uebersetzung:

„Kehr zurück und meine Treue schau, mein brünstig Flehn und Bangen,
Schau, wie schlaflos ich durchwache all die Nächte, all die langen!
Aber nein! — im Irrthum bin ich — wohlerwünscht ist mir dein Fernsein!
Würde nicht in deines Auges Strahle flugs mich Tod umfangen?"

32) Die grünen Hyacinthen sind der sprossende Flaum auf der rosigen Wange des Freundes.

87) Ell. 292.

ای غم که حجاب صبر بشکافتهٔ
بیتابیٔ من دیده و بر تافتهٔ
شب تیره و یار دور وکس مونس نه
ای هجر بکُش که بیکسم یافتهٔ

Uebersetzung:

„Du hast, o Gram, der du mir längst den Schleier der Geduld zerstückt,
Ob du mich gleich entkräftet sahst, auf mich mit ganzer Kraft gedrückt.
Die Nacht ist finster, fern von mir der Freund, und nirgends ein Vertrauter;
Drum tödte ganz mich, Trennungsschmerz, da ganz der Hülfe ich entrückt."

88) Ell. 294.

حاصل زدر تو دایما کام جهان
لطف تو بود باعث آرام جهان
با فیض خدا تا باید تابان باد
مهر علمت مدام بر بام جهان

Uebersetzung:

„Deine Pforte bringt Gewährung, wird im Herzen wach der Welt
Je ein Wunsch — und deine Güte stillt das Ungemach der Welt.
Möchte doch, so lang' es frommt uns, stets durch göttliche Ergiessung
Deiner Weisheit Sonn' hernieder flammen auf das Dach der Welt!"

89) Ell. 294.

دل بر سر عهد استوار خویش است
جان در غم تو بر سر کار خویش است
از دل هوس هردو جهانم برخاست[33]
الّا غم تو که بر قرار خویش است'

Uebersetzung:

„Es hat mein Herz sein Wort verpfändet und wird es halten sonder Scheu;
Nach dir nur schmachtet meine Seele, und dies Geschäft ist täglich neu;
Geschieden ist aus meinem Herzen der Eifer ganz für beide Welten,
Nur einzig Gram um dich belebt es, und der bleibt stets sich selber treu!"

90) Ell. 294.

در ماند کسی که بست در خوبان دل
وز مهر بتان نگشت پیوند گسِل
در صورت گِل معنیٔ جان دید و بماند
پایِ دل او تا بقیامت در گِل'

Uebersetzung:

„Der bleibt stecken, dem das Herz sich je an schöne Liebchen band,
Der den Weg, von holden Götzen sich zu scheiden, niemals fand!
Geist'gen Inhalt sah in ird'scher Form er — seines Herzens Fuss drum
Haftet bis zum jüngsten Tag auch ewig fest im ird'schen Tand."

---

33) In der Handschrift steht خواست.

91) Ell. 294.

فریاد و فغان که یار در کوی مغان
میخواره زمی نه نام یابد نه نشان
زانگونه نهان گشت که بر خلق نهان
گشتست نهان گشتن او نیز نهان'

Uebersetzung:

„Im Gau der Magier labt mein Freund sich am Wein —
o Jammer und Verdruss!
Und weder Ruf noch Anerkennung verschafft ihm all der
Weingenuss!
Selbst, dass er ganz sich barg, verborgen blieb das ver-
borgner Weisheit Jüngern,
So trefflich wusst' er auszuführen den Weltvergessenheits-
entschluss!"

92) Ell. 294.

وی شانه زد آن ماه خم گیسورا
بر چهره نهاد زلف عنبر بورا
پوشید بدین حیله رخ نیکورا
تا هر که نه محرم نشناسد اورا'

Uebersetzung:

„Traun! den Kamm zog jener Mond dort durch sein Haar,
das ringelgleiche,
Senkt' es nieder dann auf's Antlitz, all das ambraduftend
weiche;
Um erkennbar dem Vertrauten nur zu sein — mit list'gem
Streiche
Hielt er so sich drum die Wange ganz verhüllt, die an-
muthreiche!"